

Übersicht über die klimatologischen Bedingungen im Jahr 2003 in Deutschland

Deutscher Wetterdienst - Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung
Abteilung Klima und Umwelt
Referat Klimaanalyse und Klimadiagnose

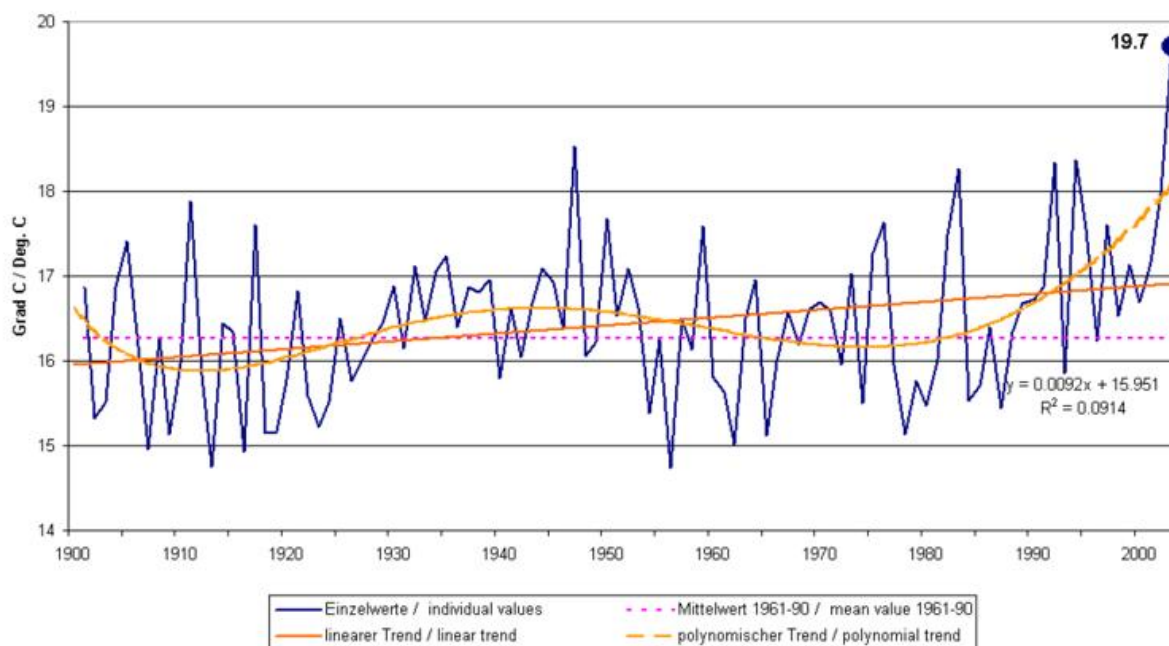


Insgesamt war das Jahr 2003 in Deutschland sehr warm und trocken sowie extrem sonnenscheinreich.

Nur im Februar und im Oktober blieb die Durchschnittstemperatur im Mittel über Deutschland unter den Werten für die internationale Referenzperiode 1961-1990.

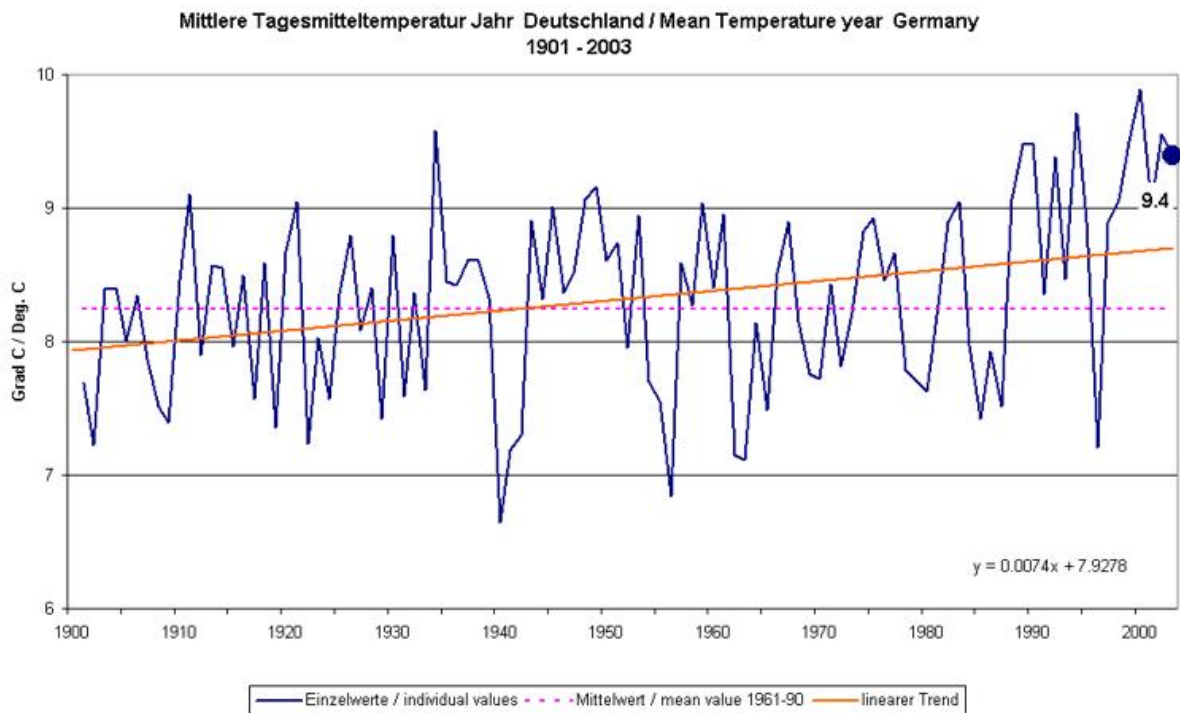
Besonders markant war der extrem heiße Sommer. Juni und August 2003 waren im Gebietsmittel von Deutschland die heißesten Juni und Augustmonate seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Zusammen mit einem ebenfalls überdurchschnittlich warmen Juli ergab sich der wärmste Sommer seit 1901. An den meisten Stationen war es der heißeste Sommer seit Beginn der Messungen. Nur an einigen Stationen in Norddeutschland wurden die bisherigen Rekordwerte nicht erreicht.

Mittlere Tagesmitteltemperatur Sommer Deutschland / Mean Temperature Summer Germany
1901 - 2003



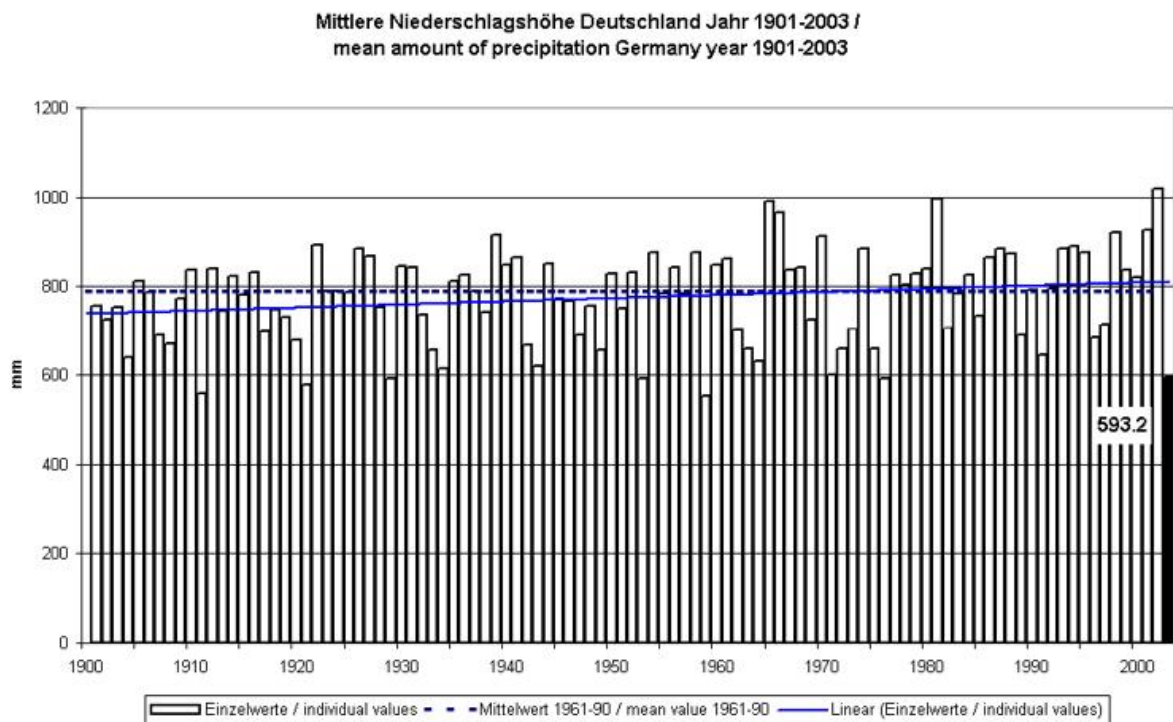
Der Oktober war hingegen außergewöhnlich kalt. Für Gesamtdeutschland war es der 3.kälteste Oktober seit Beginn des 20. Jahrhunderts.

Als Jahresmitteltemperatur für Deutschland ergab sich 9,4 °C. Das sind 1,2 C mehr als im Bezugszeitraum. Das Jahr 2003 war damit das 8. wärmste seit 1901.



Das Jahr 2003 hatte in Deutschland 10 Monate mit unterdurchschnittlichem Niederschlag. Nur Januar und Oktober waren im Gebietsmittel etwas zu feucht.

Dies führte dazu, dass auch das gesamte Jahr mit einem deutlichen Niederschlagsdefizit endete. Das Gebietsmittel der Jahresniederschlagshöhe ergab sich zu 593 mm. Das sind 198 mm oder 25 % weniger als in der Referenzperiode. Das Jahr 2003 war damit das 7. trockenste seit Beginn des 20. Jahrhunderts.



Hinsichtlich Sonnenscheindauer gab es im Jahr 2003 nur überdurchschnittliche Monate. 6 Monate waren extrem sonnenscheinreich. Im Februar und August lag das Jahr 2003 hinsichtlich Sonnenschein auf Platz 1 der Rangliste sonnenscheinreicher Jahre seit 1951. In den Monaten März, April, Juni, September und Dezember wurde jeweils Platz 2 erreicht.

Die Jahressummen überschritten daher alle bisherigen entsprechenden Werte. Das Gebietsmittel der Sonnenscheindauer für das Jahr 2003 betrug 2038 Std.. Das sind 510 Std. oder 33 % über dem Normalwert.

Mittlere Sonnenscheindauer Deutschland Jahr 1951-2003 /
mean sunshine duration Germany year 1951-2003

